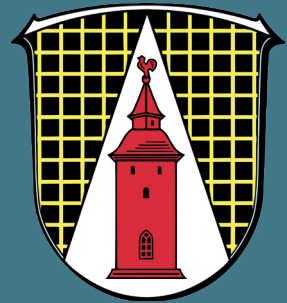




Kolumne des Bürgermeisters



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit mehreren Jahren findet Mitte Juli wieder regelmäßig eine Kirmes im Ortsteil Reiskirchen statt. Dafür erst einmal mein Dank und meine Anerkennung an den Burschenclub Fidelio für die Organisation, wie auch den Organisatoren in den anderen Ortsteilen, die mit viel ehrenamtlichem Einsatz diese tollen Veranstaltungen organisieren und vorbereiten, die für die Gemeinschaft und das Zusammenleben aus meiner Sicht so wichtig sind.

Kirmes in Reiskirchen bedeutet aber auch Jahreshauptversammlung der Feuerwehren unserer Gemeinde. Hier kommen alle Wehren aus den Ortsteilen zusammen. Die Berichte zeigen dabei immer wieder eindrucksvoll wie professionell, engagiert und motiviert die ehrenamtlichen Einsatzkräfte, Ausbilder und Betreuer Ihrer Leidenschaft nachgehen. Es ist ein großes Glück, dass wir so gut ausgebildete und engagierte Kameradinnen und Kameraden haben, die jederzeit bereit sind Ihre Gesundheit und Ihr Leben zu riskieren um Andere zu retten und zu schützen. Daher ist die Jahreshauptversammlung immer auch eine gute Gelegenheit, um Danke zu sagen.

Danke für die vielen Stunden Freizeit, die aufgebracht werden, um auf Notfälle vorbereitet zu sein, den Nachwuchs zu sichern und immer wieder im wahrsten Sinne des Wortes ins Feuer zu gehen. Mein Dank gilt aber auch denjenigen, die das Ehrenamt unterstützen, das ist die Brandschutzsachbearbeitung und der Gerätewart, als Mitarbeiter der Verwaltung. Auch andere Fachabteilungen unterstützen die Feuerwehren. Das sind aber auch die Fördervereine der Feuerwehren, die immer wieder bei Veranstaltungen, aber vor allem bei der Beschaffung von Material unterstützen. Nicht zuletzt aber auch die politischen Gremien, die die Mittel für die Beschaffungen seitens der Gemeinde bereitstellen. Auch in schwierigen Zeiten wollen und werden wir weiter in den Brand- und Katrophenschutz investieren.

Daher gilt mein Aufruf Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger: Unterstützen Sie unsere Freiwilligen Feuerwehren. Das kann jeder und jede in jedem Alter. Für Kinder und Jugendliche gibt es Mini-, Kinder- und Jugendfeuerwehren, die von wirklich guten und engagierten Betreuerinnen und Betreuern, die altersgerecht die Arbeit der Feuerwehr näher bringen, geleitet werden. Auch Erwachsene können als Quereinsteiger noch Einsatzkräfte werden und durch entsprechende Übungen und Lehrgänge das benötigte Wissen erlangen. Das dies aus verschiedenen Gründen bei vielen nicht möglich ist, ist aber natürlich auch klar. Was aber definitiv jeder und jede machen kann, ist Mitglied im Verein der Freiwilligen Feuerwehr zu werden. Damit kann man die Arbeit des Vereins und damit die Feuerwehr mit einem sehr überschaubaren Beitrag unterstützen.

Denn niemand kann ausschließen, dass man nicht doch auch mal Hilfe benötigt. Und dann ist es gut, wenn ausreichend gut ausgebildete, gut ausgestattete und motivierte Helferinnen und Helfer da sind. Also: Werden Sie Mitglied!

Herzliche Grüße

Thr

Tobias Breidenbach
Tobias Breidenbach
Bürgermeister